




## REFERENZDOKUMENT Krätze-Infektion – Pflegeheim und der sonderpädagogischen Institutionen für Erwachsene

Code: REF-178\_D  
Fichier : F:\QUALITE - SMC\Processus de  
prestations\Surveillance du système  
sanitaire\HPCI  
Version: 3 vom 2.4.2024

Allgemeine Informationen	
Allgemeine Informationen zum Krankheitserreger	<b>Krätze</b> ist eine parasitäre Hautkrankheit, die durch eine winzige Milbe – die Krätzmilbe – verursacht wird. Nach der Ansteckung bohren die Milben Kanäle in die Oberhaut, die zu Juckreiz führen können. Die Krätzmilben überleben ausserhalb des Wirts während 24 bis 72 Stunden.
Übertragungswege	<ul style="list-style-type: none"> <li>durch direkten längeren Kontakt mit einer infizierten Person oder beim Geschlechtsverkehr,</li> <li>durch indirekten Kontakt, wenn mit Leib- und/oder Bettwäsche einer infizierten Person hantiert wird.</li> </ul>
Inkubationszeit	2 bis 6 Wochen
Dauer der Kontagiosität	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis 24 Stunden nach Behandlungsbeginn,</li> <li><b>Achtung:</b> Die aufgrund der stärkeren Abschuppung als bei der «normalen» Krätze hoch ansteckende Scabies norvegica ist auch länger ansteckend.</li> </ul>
Zusatzmassnahmen (ZM), die auf ärztlichen Rat umzusetzen sind	<b>KONTAKT + HANDSCHUHE</b> 
Dauer ZM	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beibehalten der ZM bis 24 Stunden nach der ersten Behandlungsdosis,</li> <li>bei Scabies norvegica ZM bis zum Ende der Behandlung weiterführen.</li> </ul>

Behandlung der Bewohnenden	
Spezifische Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es ist wichtig, den/die Bewohner/in 8 Stunden nach der Krätzebehandlung zu waschen.</li> <li>Auf ärztliches Gutachten ist für das Personal mit ungeschütztem Hautkontakt eine postexpositionelle Prophylaxe empfohlen. Kurzes Händeschütteln gilt in der Regel nicht als Risikopflege.</li> </ul>
Zimmer	<ul style="list-style-type: none"> <li>Symptome beim Eintritt ins Pflegeheim oder der sonderpädagogischen Institutionen für Erwachsene: Einzelzimmer,</li> <li>Bewohnende mit Symptomen während des Aufenthalts in einem Doppelzimmer des Pflegeheims oder der sonderpädagogischen Institutionen für Erwachsene: Bewohnende nicht aus dem Zimmer verlegen und je nach Kontakten eine geografische Isolation einführen oder die Zimmernachbar/innen als potenziell angesteckt betrachten und folglich für das ganze Zimmer Zusatzmassnahmen anordnen.</li> </ul>
Toiletten	Bei Einzelzimmern ohne eigene Toilette und im Mehrbettzimmer den infizierten Bewohnenden einen eigenen Toilettenstuhl zur Verfügung stellen.
Bewegungsfreiheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Bewohnenden bleiben nach der ersten Behandlungsdosis 24 Stunden im Zimmer,</li> <li>bei Scabies norvegica bleiben die Bewohnenden während der ganzen Behandlung im Zimmer,</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sie nehmen weder an Veranstaltungen noch an den Mahlzeiten im Essraum teil,</li> <li>• ihre Bewegungen sind auf die Grundbedürfnisse zu beschränken.</li> </ul>
Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für das Personal	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Einhaltung der Standardmassnahmen</b> und in dieser Situation: Waschen der Hände mit Wasser und Seife vor dem Anziehen und unmittelbar nach dem Ausziehen der Handschuhe,</li> <li>• <b>vor dem Betreten des Zimmers: Anziehen einer Schürze und von nichtsterilen Einweghandschuhen für jeden direkten Kontakt</b> mit den Bewohnenden und ihrer unmittelbaren Umgebung. Nicht notwendig, wenn man nur kurz ins Zimmer hineinschaut. Schürze nach spätestens 24 Stunden im Zimmer entsorgen.</li> </ul> <p><b>Achtung:</b> Desinfektionsmittel wirkt nicht gegen den Krätze-Parasiten</p>
Beschilderung	<p>aussen</p>  <p>innen</p> 
Pflegematerial	<ul style="list-style-type: none"> <li>• während den Zusatzmassnahmen der Bewohnerin bzw. dem Bewohner vorbehalten.</li> <li>• Einwegmaterial bevorzugen.</li> </ul>
Umgang mit Wäsche und Kleidung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Wäschesack im Zimmer deponieren,</li> <li>• Wäschesack für die Wäscherei während der ganzen Dauer der Zusatzmassnahmen verschliessen, in einen zweiten Sack legen und zu den anderen Schmutzwäschesäcken legen.</li> </ul>
Umgang mit Geschirr	Kein besonderes Vorgehen, Befolgen des üblichen Ablaufs (kein Einweggeschirr)
Abfallentsorgung	Üblicher Ablauf gemäss Standardmassnahmen
Zimmernachbar/in	Auf ärztliches Gutachten prophylaktische Behandlung der Zimmernachbar/innen
Besuch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erlaubt,</li> <li>• kein Körperkontakt mit infizierten Bewohnenden, ausser wenn eine Schürze und nichtsterile Einweghandschuhe getragen werden,</li> <li>• nicht aufs Bett oder Möbel aus Stoff setzen,</li> <li>• vor dem Betreten des Zimmers und nach dem Verlassen des Zimmers Hände mit Wasser und Seife waschen.</li> </ul>

Reinigung / Desinfektion	
Pflegematerial	Reinigung / Desinfektion des Pflegematerials zwischen den Bewohnenden mit den üblichen Reinigungs- / Desinfektionsmitteln.
Wäsche und Kleidung	<p>Gemäss Standardmassnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigung der Bett- und Badwäsche mit der Maschine bei 60 °C,</li> <li>• Wäsche und Kleidung, die nicht bei 60 °C gewaschen werden können, vor der Reinigung während drei-sieben Tagen in einem hermetisch verschlossenen Sack aufbewahren,</li> <li>• Wechsel der gesamten Bett- und Badwäsche nach der Aufhebung der Isolation.</li> </ul>
Umgebung	Einplanung der Zimmerreinigung am Schluss.

Name und Speicherplatz der Datei	Seite	Datum
Referenzdokument Krätze-Infektion/HPCI-Website Freiburg	2 / 5	22.08.2025

	<p>Während den Zusatzmassnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Reinigung / Desinfektion der direkten Umgebung der Bewohnenden (Nachtisch, Hilfsmittel, Telefon, Klingel, Armstützen, Fernbedienung usw.) und des Badezimmers und des Bodens mit dem üblichen Reinigungs- und Desinfektionsmittel.</li> </ul> <p>Nach der Aufhebung der Zusatzmassnahmen oder bei Austritt Bewohner/in:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wechsel des Trennvorhangs, auch wenn die Bewohnenden im gleichen Zimmer bleiben,</li> <li>Reinigung der Möbel aus Stoff mit einem Akarizid unter Einhaltung der Anwendungszeit des Herstellers oder mit Dampfdesinfektion (bei <i>Scabies norvegica</i> zu bevorzugen),</li> <li>Reinigung / Desinfektion der direkten Umgebung der Bewohnenden und des Badezimmers und des Bodens mit dem üblichen Reinigungs- und Desinfektionsmittel.</li> </ul>
--	--






<b>Meldepflicht</b>	
Kantonsarzt	nein

<b>Referenzen:</b>	<p>Angepasstes Dokument:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Selon la procédure romande de contrôle de la gale, approuvée par la commission des médecins cantonaux du GRSP, version du 30.7.2018</li> <li>Marks, M., Kaldor, J., and all. (2018). Exploration of simplified clinical examination for scabies to support public health decision-making. <i>PLOS Neglected Tropical Disease</i>, 12(12), e0006996. <a href="https://doi.org/10.1371/journal.pntd.0006996">https://doi.org/10.1371/journal.pntd.0006996</a></li> <li>aus der Broschüre «Comment traiter la gale» HUG <a href="https://www.hug.ch/sites/interhug/files/documents/gale.pdf">https://www.hug.ch/sites/interhug/files/documents/gale.pdf</a></li> </ul>
--------------------	---

**Plastifizieren und an der Zimmertür anbringen**

<b>Name und Speicherplatz der Datei</b>	<b>Seite</b>	<b>Datum</b>
<i>Referenzdokument Krätze-Infektion/HPCI-Website Freiburg</i>	4 / 5	22.08.2025

## ZUSAMMENFASSUNG SPEZIFISCHE MASSNAHMEN

Zusatzmassnahmen (ZM)	<p><b>KONTAKT + HANDSCHUHE</b></p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center; gap: 20px;">   </div> <p>Bis 24 Stunden nach Beginn der Behandlung. Bei Scabies norvegica bis zum Ende der Behandlung.</p>
Händehygiene	<p>Waschen der Hände mit Wasser und Seife nach dem Verlassen des Zimmers und gemäss den 5 Indikationen der WHO</p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center; gap: 20px;">  <div style="background-color: green; color: white; padding: 10px; border-radius: 5px;"> <p><b>5 GRUNDLEGENDE INDIKATIONEN FÜR DIE HÄNDEHYGIENE</b></p> <p>Die Händedesinfektion muss erfolgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vor Patientenkontakt;</li> <li>• nach Patientenkontakt;</li> <li>• vor aseptischen (sauberen) Tätigkeiten;</li> <li>• nach Kontakt mit biologischen Flüssigkeiten/Handschuhen;</li> <li>• nach Kontakt mit Gegenständen/Umgebung.</li> </ul> </div> </div> <p><b>Achtung:</b> Desinfektionsmittel wirkt gegen den Krätze-Parasiten nicht</p>
Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für das Personal	<p><b>Vor dem Betreten des Zimmers:</b></p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center; gap: 20px;">   </div> <p><b>Schürze und Handschuhe für jeden direkten Kontakt</b> mit Bewohner/in und unmittelbarer Umgebung Die Schürze kann während 24 Stunden verwendet werden (höchstens zwei Schürzen auf einem Ständer im Zimmer)</p>
Medizinprodukte	<p>Einwegmaterial bevorzugen Die Aufbewahrung von Material im Zimmer möglichst einschränken Das Material nach der Verwendung mit dem üblichen Reinigungs- / Desinfektionsmittel desinfizieren</p>
Wäsche	<p>Wäschesack im Zimmer. Den Sack mit der schmutzigen Wäsche für die Wäscherei verschliessen, <b>in einen zweiten Sack legen</b> und ihn zu den anderen Schmutzwäschesäcken legen</p>
Abfall	<p>Entsorgung der Abfälle in einem Abfallsack im Müllschlucker Entsorgung von spitzen/scharfen Gegenständen in der Safebox</p>
Umgebung	<p>Reinigung / Desinfektion mit üblichem Reinigungs- / Desinfektionsmittel nach dem Grundsatz: von sauber zu schmutzig</p>